



Junge Union - Seite 05



Mittelstand - Seite 08



Nominierung - Seite 10

Kein Jahr, wie jedes andere!

Das Jahr 2020 neigt sich seinem Ende zu. Es war kein normales Jahr, vor allem auch in Thüringen nicht.

Politisch begann es mit zwei unmittelbar hintereinander folgenden Ministerpräsidentenwahlen. Es war das Jahr der Kemmerich-Wahl und der Wahl des amtierenden Ministerpräsidenten. Wie auch immer man zu den beiden Wahlen stehen mag, waren es in beiden Fällen Ministerpräsidentenwahlen, die in die Geschichte eingehen werden.

Die eine Wahl wirkt bis heute in der politischen Diskussion in ganz Deutschland fort. Die Frage, nach dem Umgang mit der AfD, ist bis heute täglicher Gegenstand der politischen Auseinandersetzung. Die CDU Thüringen hat in diesem Jahr mit Christian Hirte einen neuen Landesvorsitzenden mit einer neuen Mannschaft gewählt und bereitet sich mit dem designierten Spitzenkandidaten Mario Voigt auf den nächsten Landtagswahlkampf vor. Unser Erfurter Kreisverband hat am Anfang des Jahres nicht nur einen neuen Kreisvorstand gewählt, sondern ist mit Regina Polster, Marion Walsmann und mit mir mit so vielen Erfurtern im Landesvorstand der CDU Thüringen vertreten wie noch nie.

2020 war aber auch das Jahr von 30 Jahre Wiedervereinigung. Unser Kreisverband hat dieses große Jubiläum mit unserer traditionellen Veranstaltung in der Michaeliskirche mit vielen Gästen und unseren Parteifreunden aus der Partnerstadt Mainz gewürdigt. 30 Jahre Wiedervereinigung haben wir auch mit einer in den neuen Medien viel beachteten Interviewserie beleuchtet, in der verschiedene Protagonisten unseres Kreisverbandes von damals und heute ihre damalige und heutige Sicht geschildert haben.

Das Jahr 2020 ist vor allem aber auch das Jahr der Corona-Pandemie. Sie scheidet nicht nur

auf der ganzen Welt die politischen Geister, sondern eben auch die in Thüringen, in Erfurt und durchaus auch in unserer Kreispartei. Leider war es mir wegen der coronabedingten Einschränkungen nicht möglich, unseren innerparteilichen Diskussionsprozess auf einem Kreisparteitag mit inhaltlichen Debatten und Diskussionen bei Besuchen in den Ortsverbänden voranzubringen. Das will ich nachholen, sobald es die Verhältnisse zulassen.

Im nächsten Jahr stehen wir als Union vor einer erneuten Landtagswahl. Unser großes Ziel muss es sein, wieder mit Erfurter Parteifreunden und -freundinnen im neuen Thüringer Landtag vertreten zu sein. Wir werden, sobald Klarheit über den Termin der neuen Landtagswahl besteht, in Mitgliederversammlungen unsere Landtagskandidaten und Landtagskandidatinnen wählen. Bis dahin bitte ich uns alle, sich Gedanken und Vorschläge zu machen, wie wir es zusammen schaffen, mit einem guten Wahlkampf und guten Kandidaten in der Stadt Erfurt Wahlsieger zu werden, um alle vier Landtagsabgeordneten zu stellen.

Nun wünsche ich Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und in dieser Zeit ganz besonders gute Gesundheit. Für das nächste Jahr wünsche ich uns allen, dass uns die Corona-Pandemie nicht weiter beherrscht und wir gemeinsam auch wirtschaftlichen, sozialen und auch kulturellen Folgen der Pandemie gemeinsam gut bewältigen.



Dr. Wolfgang Weisskopf
Kreisvorsitzender der
CDU Erfurt

Wm

BRIEF AUS BERLIN

Antje Tillmann MdB

Liebe Mitglieder und
Freunde der CDU Erfurt,

Wir helfen den Kommunen

Gewerbsteuer

Bund und Länder erstatten den Kommunen jeweils hälftig 100 % der 2020 ausgefallenen Gewerbesteuereinnahmen.

Kosten der Unterkunft

Zur weiteren Stärkung der Finanzkraft der Kommunen wird der Bund dauerhaft bis zu 74% der Kosten der Unterkunft übernehmen. Für Erfurt ist das eine Entlastung von rund 27 Mio. €.

ÖPNV

Auch beim Öffentlichen Personennahverkehr übernimmt der Bund 100% der Ausfälle. Hierfür stehen 2,5 Mrd. € zur Verfügung. Thüringen wird hiervon über 90 Mio. € erhalten.

Wir entlasten Familien

Kindergeld

Zur steuerlichen Entlastung der Familien wird das Kindergeld pro Kind ab 1. Januar 2021 um 15 € pro Monat erhöht. Es beträgt dann für das erste und zweite Kind jeweils 219 Euro und für das dritte Kind 225 Euro.

Der erste Schritt in Höhe von 10 € wurde bereits Ende 2018 mit einer Entlastung von knapp 10 Mrd. € beschlossen.

Kinderfreibeträge

Gleichzeitig werden die steuerlichen Kinderfreibeträge ab 2021 auf 8.388 € erhöht. Insgesamt führen die Maßnahmen zu einer finanziellen Besserstellung von Familien in Höhe von rund 12 Mrd. Euro.

Kinderbonus

Die Entlastungen stellen neben dem bereits durch das 2. Corona-Steuerhilfegesetz eingeführten Kinderbonus in Höhe von 300 Euro einen weiteren wichtigen Schritt zur Steuerentlastung der Leistungsträger mit unteren und mittleren Einkommen dar.

Digitalisierung der Schulen

Der Bund wird die Länder zudem bei der Digitalisierung der Schulen mit insgesamt 6,5 Mrd. € unterstützen. Hierunter fällt bspw. die Ausstattung von Lehrkräften und von bedürftigen Kindern mit Laptops und Tablets.



Herzliche Grüße,
Ihre/Eure



Antje Tillmann MdB

NEUES AUS EUROPA

Marion Walsmann MdEP

Liebe Mitglieder und
Freunde der CDU Erfurt,

alle sieben Jahre zurret das Europäische Parlament gemeinsam mit den Mitgliedstaaten den Haushalt der EU fest. Für mich ist es das erste Mal, dass ich mit darüber abstimmen darf, wie viel und für welchen Zweck die EU in den kommenden Jahren Geld ausgibt. Diesmal kommt zum Haushalt auch noch das 750 Milliarden schwere Corona-Aufbaupaket dazu, auf das sich die Mitgliedstaaten geeinigt haben.

Es geht also um viel Geld, so viel wie noch nie in der Geschichte der Europäischen Union. Zum ersten Mal wird die EU zudem Schulden aufnehmen. Diesem Plan bin ich äußerst kritisch gegenüber eingestellt, denn weder bin ich überzeugt, dass die angepeilten neuen EU-Einnahmequellen ausreichen werden, um die Darlehen zurückzuzahlen, noch dass es überhaupt zu einer Einigung über Art und Umfang dieser Einnahmen kommen wird.

Genauso großen Diskussionsbedarf sehe ich bei den neuen Klimazielen. Mit einer links-grün-liberalen Mehrheit hat sich das Plenum des EU-Parlaments für eine Verschärfung des Treibhausgas-Reduktionsziels auf 60 Prozent bis zum Jahr 2030 ausgesprochen (gegenüber 1990). Derzeit werden 40 Prozent angepeilt. Die EU-Kommission hatte 55 Prozent vorgeschlagen.

Schon allein dieses Ziel wäre höchst ambitioniert und würde viele Thüringer Unternehmen vor eine Mammutaufgabe stellen. Ich kann nur hoffen, dass der Rat Vernunft walten lässt und Druck auf das Parlament ausüben wird, seine überzogenen Forderungen zu revidieren.

Einen Schritt vorangekommen sind wir dagegen bei der Reform des Asylsystems. Zwar unterscheidet sich das neue Konzept der EU-Kommission in den Grundzügen nicht wesentlich vom aktuellen Dublin-System. Allerdings sind die Ansätze zum neuen Asylverfahren vielversprechend. Künftig soll ein sogenanntes Screening vor der Einreise durchgeführt werden. Innerhalb von fünf Tagen werden dabei Personaldaten aufgenommen und Fingerabdrücke hinterlegt. Außerdem soll die notorisch niedrige Rückführungsquote, die meines Erachtens eines der zentralen Probleme der aktuellen Migrationspolitik ist, verstärkt angegangen werden. Denn zwar werden jedes Jahr etwa 370000 Asylanträge in der EU abgelehnt. Aber nur ein Drittel der Abgelehnten verlässt tatsächlich die EU.



Herzliche Grüße,
Ihre/Eure



Marion Walsmann MdEP

Kontakt:

Europabüro Thüringen
Marion Walsmann MdEP
Bahnhofstraße 8, 99084 Erfurt
Newsletter: <https://seu2.cleverreach.com/f/230737-225050>

Tel. 0361/6663411
Mail: info@walsmann.de
www.marion-walsmann.de

THEMA IM STADTRAT

An der Seite der Anwohner für das Nettelbeckufer

Seit einem Jahr läuft die Diskussion um das Nettelbeckufer. Die CDU-Fraktion hat stets eine Lösung gefordert, die auch den Anwohnern gerecht wird. „Wir stehen auf der Seite der Anwohner, eine Umbenennung um jeden Preis lehnen wir ab. Straßennamen stiften Identität und Heimatverbundenheit, auch wenn der Namensgeber kritisch einzuordnen ist“, betont Michael Hose.

Als sachlichen Kompromiss kämpft die CDU-Fraktion für eine Informationstafel, die Nettelbecks Wirken kritisch einordnet. Gert Schramm soll mit einer neu zu benennenden Straße geehrt werden. Alle Akteure müssen Bereitschaft zu einem Kompromiss zeigen, um eine ausgewogene Lösung zu finden. Jetzt muss der Stadtrat schnell entscheiden. Die Argumente liegen auf dem Tisch.

Tempo bei der Entwicklung der Erfurter Seen

In der Septembersitzung hat der Stadtrat eine Drucksache der CDU-Fraktion beschlossen. Im Bereich der Erfurter Seen soll endlich für Teilstücke ein Naherholungsgebiet entwickelt werden. Der Kiesabbau an einzelnen Seen soll demnach schnellstmöglich zum Abschluss gebracht werden, sodass Renaturierung und die Erschließung zur Naherholung beginnen können. „Als Naherholungsgebiet wären die Seen nicht nur ein Ausflugsziel für die Erfurter, sondern auch für Touristen aus Nah und Fern. Andere Regionen machen es uns vor“, betont Thomas Pfistner.

Seit den 1960er Jahren wird nördlich von Erfurt Kies abgebaut. Dabei entsteht seitdem zwischen der Sulzer Siedlung und Alperstedt die Erfurter Seenkette. Der Kiesabbau zieht sich bis heute weiter über Jahrzehnte hin. Mit dem Antrag wurde die Stadtverwaltung nun aufgefordert, die Entwicklung einschließlich von Grundstücks- und Infrastrukturfragen zu beschleunigen. Auch dieser Sommer hat gezeigt, dass die Nachfrage nach Badeseen in und um Erfurt hoch ist. Eine zügige Entwicklung und Renaturierung macht Erfurt für Bürger als auch Besucher attraktiver.

Regelmäßige Informationen zur Arbeit der CDU-Fraktion erhalten Sie über unseren Newsletter unter:
www.cdu-fraktion-erfurt/newsletter

Haben Sie Fragen oder Hinweise?
 0361 / 655 2010
cdu-fraktion@erfurt.de
 Fischmarkt 1, Erfurt



CDU-Fraktion
im Erfurter Stadtrat

Traditionelle Paddeltour

Zu unserer Traditionellen #Paddeltour 2020 konnten wir in diesem Jahr Christian Hirte begrüßen. Wir danken allen Teilnehmern für den schönen Tag auf der #Saale. Die Junge Union Erfurt und wir haben uns sehr über jeden Gast aus den anderen Kreisverbänden der Junge Union Thüringen gefreut.

Es hat auch mit Abstandsregeln und Hygienebestimmungen genauso viel Spaß gemacht, wie in der Vergangenheit. Auch das Wetter hat wieder super mitgespielt. Ein Dankeschön gilt auch den KanuTours Camburg, die uns mit Booten versorgt haben und dem Thüringer Weingut Zahn für eine, gewohnt hervorragende Bewirtung in der Mittagspause.



RCDS

Die vergangenen Monate waren für uns alle ein Kraftakt. So ging die Corona-Pandemie auch an dem universitären Lehrbetrieb nicht spurlos vorbei. Seit April 2020 hat sich deswegen auch für uns Studenten der Alltag stark verändert. Während wir früher gemeinsam mit unseren Kommilitonen Vorlesungen besucht haben, bei lebhaften, meist politischen Diskussionen in der Mensa gegessen haben oder uns einfach nur zum Lernen in die Universitätsbibliothek zurückgezogen haben, sieht unser aktueller Tagesablauf dies leider nicht mehr vor. Im kommenden Wintersemester werden unsere Vorlesungen und Seminare weiterhin fast ausschließlich online stattfinden. Auch wenn uns das Leben auf dem Universitätscampus fehlt, begrüßen wir diese Maßnahme ausdrücklich, um die Pandemie in den Griff zu bekommen. Besonders jetzt, wo die zweite

Welle vor der Tür steht, ist erneut Vorsicht und kluges Handeln geboten.

Wir als junge Generation sind uns der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung bewusst, welche von unserem Handeln ausgeht. Neben all diesen Einschränkungen gibt es auch positive Nachrichten zu verkünden. Wir freuen uns sehr, dass mit Franca Bauernfeind, ein Mitglied des RCDS Erfurt auf der diesjährigen Bundesdelegiertenversammlung erneut für das Amt des stellvertretenden Bundesvorsitzenden des RCDS Deutschland kandidieren wird. Franca ist seit letztem Jahr Mitglied des Bundesvorstandes und leistet dort hervorragende Arbeit. Wir wünschen Franca bei der anstehenden Wahl viel Erfolg. Ich wünsche Ihnen, besonders in dieser schwierigen Zeit, alles Gute. Bleiben Sie gesund.



Herzliche Grüße,

Laurin Schulze
Gruppenvorsitzender

CDU Erfurt begeht traditionelle Feier zum Tag der Deutschen Einheit



Am 03. Oktober 2020 lud die CDU Erfurt zum traditionellen Gottesdienst zur Feier des Tags der Deutschen Einheit (unter Coronabedingungen) in die Michaeliskirche ein. Die Andacht wurde von Pfarrer Christian Dietrich gehalten, der auf das vergangene Unrecht gegenüber den Menschen in der DDR durch die SED einging.

Im Anschluss kam man zu einem gemeinsamen Sektempfang im Hof der Kirche zusammen. Dort erfolgte ein kurzes Grußwort des CDU-Kreisvorsitzenden Dr. Wolfgang Weisskopf, der den 03. Oktober als entscheidenden Tag in der jüngsten deutschen Geschichte hervorhob. Ein weiterer Höhepunkt der Feier war der Besuch von Vertretern der CDU Mainz, der Partnerstadt von Erfurt. Hier hielt Prof. Dr. Michael Pietsch ein Grußwort und hob die Errungenschaften der Menschen in Ostdeutschland und das Wirken Helmut Kohls hervor und appellierte an Bemühungen jedes Einzelnen, sich für das wiedervereinigte Deutschland stark zu machen.

Anschließend nutzte man die Möglichkeit, um sich bei musikalischer Begleitung und Getränken auszutauschen. Dabei sei an dieser Stelle Pfarrer Christian Dietrich, der Gemeinde der Michaeliskirche und den Freunden aus Mainz noch einmal herzlich gedankt.

Liebe Mitglieder,

Unter dem Titel „**Wenn die Angst zu Hause wohnt - häusliche Gewalt- (k)ein Tabuthema**“ fand am 20. Oktober 2020 eine Podiumsdiskussion im GalliTheater mit Fachleuten aus den unterschiedlichen Arbeitsbereichen im Kontext häuslicher Gewalt statt. Neben Frau Andres und Frau Senf, die beide als Sozialpädagoginnen für das Projekt Hanna in der Betreuung und Beratung von Opfern häuslicher Gewalt engagiert sind, durften wir auf dem Podium ebenfalls unseren Beigeordneten Herrn Andreas Horn begrüßen, der nicht nur in seiner jetzigen Funktion fachkompetenter Ansprechpartner ist, sondern auch aus seiner Zeit als Anwalt auf einen breitgefächerten Erfahrungsschatz zurückgreifen konnte. Abgerundet wurde der Kreis der Fachleute durch Frau Naujoks, die als Therapeutin im Projekt Orange mit den Tätern im Gruppen- oder Einzelsetting arbeitet.

Nach den Berichten aus den einzelnen Arbeitsbereichen entstand eine sehr rege Diskussion mit dem an diesem Abend zahlreich vertretenen Publikum. Es wurde deutlich, welche Tragweite häusliche Gewalt in all ihren Erscheinungsformen hat und dass der Weg aus dieser Spirale aus Angst und Gewalt sehr schwierig und langwierig ist. Nicht nur die Betroffenen selbst leiden unter den Übergriffen, sondern fast immer sind auch Kinder involviert, die nur selten in den Statistiken erfasst werden. Nicht zuletzt ist auch die strafrechtliche Einordnung solcher Übergriffe noch immer strittig und erschweren die Hilfeleistung der Beratungsstellen.

Trotz der Tatsache, dass zunehmend auch betroffene Männer in die Beratungsstellen kommen sind 90 % aller Geschädigten Frauen. Das bleibt natürlich nicht ohne Folgen für die Frauenhäuser, die zunehmend an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen und den steigenden Anforderungen kaum noch gerecht werden können. Ähnliches berichtete auch Frau Naujoks, die ihre Arbeit mit den Tätern zumeist in einem Zwangskontext beginnt und über diese Ebene eine Basis der Freiwilligkeit erarbeiten muss.

Die Veranstaltung verdeutlicht einmal mehr, wie wichtig Unterstützung in diesem Bereich ist. Es braucht mehr an Personal, mehr an Akzeptanz und mehr an Publikation. „Wenn Betroffenen nicht wissen wohin sie sich wenden können um Hilfe zu erhalten dann schaffen sie es nur selten die Gewaltspirale zu durchbrechen“ so Frau Andres vom Projekt Hanna. Vor diesem Hintergrund werden wir uns zusammensetzen und überlegen inwieweit wir als Frauenunion unseren Beitrag dazu leisten können.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

In England läuft alles linksherum

Um sich über Mobilitätsfragen sowie der Zukunft des Erfurter Flughafens zu informieren, trafen sich 20 Mitglieder der MIT KV Erfurt mit Herrn Uwe Kotzan, Geschäftsführer der Flughafen Erfurt GmbH zu einer Betriebsbesichtigung. Aktueller Anlass war ein Vorstoß der Thüringer Grünen/Bündnis 90 den Flughafen Erfurt/Weimar zu schließen, da aus ihrer Sicht nach der Corona-Krise der klimaschädliche Luftverkehr nicht wie bisher staatlich gefördert werden dürfte.

Besonders interessant war neben der Besichtigung der Flughafenfeuerwehr mit Löschdemonstration auch die Fahrt über das Rollfeld. Wegen der Corona-Pan-

demie kann Airbus fertige Flugzeuge nicht ausliefern. Daher parkt der Konzern derzeit 12 fabrikneue Maschinen am Flughafen Erfurt/Weimar, so dass Teile des Rollfeldes einen überdimensionalen Parkplatz für fabrikneue Flugzeuge bildet. Wann bzw. ob diese Maschinen je an die ursprünglich bestellenden Fluggesellschaften, insbesondere im asiatischen Raum ausgeliefert werden können, ist angesichts der weltweiten coronabedingten Flaute bei Passagierflügen noch nicht absehbar. Aber wann kann man schon einmal so viele Maschinen unterschiedlicher Fluggesellschaften so nah betrachten?

In der Diskussion mit den scheidenden Flughafen-Geschäftsführer Uwe Kotzan und dem MIT-Kreisvorsitzenden Steffen Peschke wurde schnell klar, dass neben den touristischen Passagierflügen insbesondere die Möglichkeit des Frachtverkehrs über den Flughafen

Erfurt für den Logistikstandort Erfurt unverzichtbar ist.

Eine große Rolle für das Geschäftsmodell des Flughafens bildet ebenfalls der Bereich der Flugzeugwartung. Viele internationale Fluggesellschaften, die planmäßig Erfurt nicht anfliegen, nutzen diese Möglichkeit für Inspektion und Wartung. Die MIT-Mitglieder lernten bei der Besichtigung des Wartungshangars mit derzeit zu wartenden Maschinen auch, dass in England auch bei Flugzeugen alles linksherum läuft. Im Unterschied zu den Triebwerken von Airbus, die rechtsherum laufen, sind es in den Triebwerken von Rolls Royce fast 20.000 einzelne Bauteile, die sich gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Der Mittelstandsbeauftragte der CDU-Thüringen

Martin Henkel, der auf Einladung des MIT-Kreisverbandes ebenfalls teilnahm, betonte, dass der Erfurter Flughafen eine wichtige Infrastruktur und ein bedeutender Standortfaktor für unsere Wirtschaft in Thüringen ist.

Gerade im Zeitalter einer zunehmend globalisierten Wirtschaft wird der Erfurter Flughafen, auch bei der Ansiedlung neuer Unternehmen, noch weiter an Bedeutung gewinnen.

Der aktuell notwendige Zuschuss aus dem Landeshaushalt von 4 Mio. € zum Betrieb des Flughafens ist unter den aktuellen Randbedingungen angemessen. Diese Auffassung wird er auch im Haushalts- und Finanzausschuss und im Thüringer Landtag vertreten.

Mitarbeit im Landesfachausschuss

Der Landesvorstand der CDU Thüringen hat in seiner Sitzung vom 17. November 2020 die Landesfachausschüsse neu gebildet und deren Vorsitzende berufen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- > Beste Bildung Vors. Carola Böck
- > Digitale Agenda Vors. Prof. Dr. Regina Polster
- > Kulturland Thüringen Vors. Tankred Schipanski MdB
- > Moderne Stadt Vors. Christian Klein
- > Sichere Heimat Vors. Lars Oschmann
- > Wirtschaft und Arbeit Vors. Mihajlo Kolakovic
- > Soziales, Familie und Gesundheit Vors. Stephan Hauschild
- > Ländlicher Raum, Landwirtschaft und Forsten Vors. Carolin Gerbothe
- > Nachhaltigkeit, Energie und Umwelt Vors. Mark Hauptmann MdB

Ziel der Landesfachausschüsse ist es, inhaltliche Positionen für die Landespartei zu erarbeiten und dabei möglichst aus der Breite der Partei Anregungen mit aufzunehmen. Wir haben nun als Kreisverband die Möglichkeit bis Anfang März 2021 der Landespartei unsere Vorschläge für die Ausschüsse zu unterbreiten.

Wenn Sie Interesse haben, in einem der Landesfachausschüsse mitzuarbeiten, würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei uns in der Kreisgeschäftsstelle melden würden. Wir würden Ihre Bewerbung dann an den Landesverband weiterreichen.



Liebe Leserinnen und Leser,

am 9. Januar bestimmt die CDU im Wahlkreis 193 einen Bewerber für die Bundestagswahl. Als Bundestagsabgeordnete darf ich Erfurt seit 2002 im Bundestag vertreten, seit 2009 als direkt gewählte Abgeordnete. Diese Aufgabe verfolge ich mit viel Leidenschaft. Für das entgegengebrachte Vertrauen der vergangenen Jahre bin ich sehr dankbar.

Ziel meiner Arbeit im Bundestag ist es, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger aus Erfurt, Weimar und dem Grammetal zu vertreten. Anders als viele meiner Mitbewerber wohne ich im Wahlkreis. Mir ist es wichtig, vor Ort zu sein, sei es im direkten Gespräch oder bei zufälligen Begegnungen beim Einkaufen oder wenn ich mit dem Rad unterwegs bin. Ich hoffe, mit guten Argumenten glaubhaft Standpunkte vermitteln zu können.

Die Finanz-, und Kommunalpolitik liegen mir dabei besonders am Herzen. Meine langjährige berufliche Erfahrung als Finanzbeamtin und Steuerberaterin beeinflussen meine politische Arbeit im Bundestag stark. Seit 2014 bin ich deshalb auch finanzpolitische Sprecherin meiner Fraktion.

Erfurt, Weimar und das Grammetal haben in den letzten 4 Jahren durch die erfolgreiche Politik der unionsgeführten Bundesregierung massiv gewonnen – daran möchte ich anknüpfen. Viele große und kleine Projekte konnten in Erfurt nur Dank Bundesmitteln realisiert werden.

Der dritte Themenschwerpunkt meiner Arbeit betrifft die Familienpolitik: Ob die Sanierung von Schulen und Kindergärten, der Freibäder und Sporthallen oder auch die Förderung von BuGa Maßnahmen und neuen klimagerechten Quartieren, all dies wäre ohne die Unterstützung des Bundes nicht möglich. Dafür braucht es weiter aktive Fürsprecher. Dies möchte ich gern weiter sein.

Besonders die aktuelle Corona-Pandemie zeigt erneut, wie wichtig entschlossenes Handeln ist. Viele Menschen setzen dabei besonderes Vertrauen in die Union. Für die kommende Wahl im September 2021 möchte ich mich wieder für das Mandat bewerben. Die richtigen Rahmenbedingungen zu setzen, dafür will ich auch künftig im Bundestag meinen Beitrag leisten. Deshalb würde ich mich sehr über die erneute Nominierung für die Bundestagswahl 2021 freuen.



Herzliche Grüße
Ihre/Eure



Antje Tillmann MdB

Wechsel in der Kreisgeschäftsstelle

Sehr geehrte Mitglieder der CDU Erfurt,

wie Sie vielleicht bereits mitbekommen haben, hat kürzlich ein Wechsel in der Kreisgeschäftsstelle der CDU Erfurt stattgefunden.

Der bisherige Kreisgeschäftsführer Daniel Beck wird fortan in der CDU-Fraktion im Erfurter Stadtrat tätig sein. An dieser Stelle möchte ich Herrn Beck noch einmal ausdrücklich für seine erfolgreiche Arbeit in den vergangenen Jahren danken. Als neuer Kreisgeschäftsführer darf nun ich seit Anfang Oktober unsere Partei vor Ort unterstützen, nachdem ich vorher als Referent für Grundsatzfragen der CDU Thüringen beruflich tätig war.

Hierbei möchte ich mich auch noch einmal als Ansprechpartner für Sie anbieten und Sie dazu ermutigen, mich zu kontaktieren oder auch gerne in der Geschäftsstelle zu besuchen. Auch werde ich gerne Ihre Ortsverbände in den kommenden Wochen und Monaten besuchen, um mich mit Ihnen auszutauschen.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und vor allem, bleiben Sie gesund.

Aaron Jona Mayr
Kreisgeschäftsführer



TERMINE

Weihnachtsferien Thüringen

23.12.2020 - 02.01.2021

Wahlkreisnominierung WK193 (Bundestag)

09.01.2021

Wahl zum 8.Thüringer Landtag

25.04.2021

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.
Dr. Wolfgang Weisskopf

Herausgeber
CDU Kreisverband Erfurt
Wenigemarkt 17
99084 Erfurt

Telefon
0361 644 2644

Internet
www.cdu-erfurt.de

E-Mail
kurier@cdu-erfurt.de

Bilder
Soweit nicht anders angegeben:
CDU Erfurt
Aufgabe

500 Stück

Redaktion
Aaron Mayr, Prof. Dr. Regina Polster

Design, Layout & Satz
Andreas Zamboni, Daniel Beck